

Feierstunde am 20. Februar 2023 in SB-Bergheim

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil,

wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart und für Deine Führung. Wir danken Dir für Deine Liebe und danken Dir, dass Du die Sehnsucht in unserem Herzen entfachst oder noch stärker entfachst, sodass wir aus dieser Sehnsucht heraus uns Dir zuwenden und immer näher mit Dir vereint sein dürfen.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen, mit der Bitte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja die Nahrung, die wir brauchen, Du kennst unseren Herzenszustand und Du weißt, welche Nahrung uns weiterführt, uns reifen lässt und für uns wichtig ist.

Daher danken wir Dir für dieses Geschenk und legen alles, was uns bewegt in Deine Hände.

Danke, Vater Jesus für Deine Gnadengeschenke.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, es ist die Sehnsucht im Herzen, die uns verbindet. Je größer eure Sehnsucht in eurem Herzen ist, umso inniger bin Ich mit euch verbunden. Und wenn die Liebe in eurem Herzen nach Mir ruft, dann könnt ihr versichert sein, dass Ich eure Liebe mit Meiner Liebe verbinde, sodass eure Liebe immer stärker werden kann. Und das ist die Voraussetzung für eine innige Beziehung zwischen Vater und Kind. Und diese Liebe, mit der ihr Mir entgegenkommt, macht es auch möglich, dass die Sehnsucht in eurem Herzen immer größer werden kann.

Und wenn euer Herz aus Sehnsucht richtig brennt, dann vermögt auch ihr zu sagen: **Nicht mehr ich lebe, sondern Jesus Christus lebt in Mir und durch Mich.** Denn Ich verbreite Mich auch in eurem Umfeld und darüber hinaus - aus Liebe zu Meinen Kindern. Denn nur die Liebe macht es möglich, dass sich die Entwicklung in euch und außerhalb von euch auf diesem Planeten ausbreiten kann. Und dass sich eine Umwandlung ermöglichen lässt, dazu braucht es - und Ich wiederhole Mich hier - eure Liebe, Meine Liebe, und die Sehnsucht in eurem Herzen nach Meiner Liebe, nach Meiner Gegenwart, nach Meiner Führung.

Und so kommt mit demütigem Herzen zu Mir gelaufen, übergebt Mir all das, was euch immer wieder bewegt, und vertraut darauf, dass Ich eure Gebete erhöere. Aber nicht immer sofort. Denn oftmals ist es für ein Menschenkind wichtig oder nötig, eine gewisse Zeit etwas durchzutragen zur Bereinigung, zur Veränderung, zur Verwandlung, zur Reifung in besonderer Weise. Daher verliert nicht an Vertrauen in Mich, wenn eure Gebete nicht sofort erhört werden. Denn das Vertrauen beginnt dort, wo ihr alles was ist, so annimmt wie es ist, ohne eigene Vorstellung und Erwartungshaltung.

Ich weiß, es ist nicht einfach für Meine Kinder keine Erwartungen zu haben. Ihr dürft auch Erwartungen haben, aber gebt sie bei Mir ab und vertraut Mir, dass alles so geschehen kann, wie es für eure Seele gut ist. Und es ist keine Willkür von Mir, Dieses oder Jenes nicht zu erfüllen, sondern es ist Entwicklung. Es ist eine Dynamik in euch,

die euch dort hinführt, wo etwas so ist, wie es nötig ist, um zu wachsen. Und es ist auch nicht so, dass Ich euch etwas überstülpe, was für euch schwer zu tragen ist, sondern, wenn etwas in eurem Leben geschieht, was für euch schwierig ist, was euch an eure Grenze bringt, dann ist das ein Ausdruck auch eurer Seele, denn eure Seele weiß gut, was ihr braucht, oder es ist die Folge von Karma. So benennt ihr das oftmals, d.h. dass etwas in eurer Vergangenheit geschehen ist, was es nötig macht, dass ihr durch eine gewisse Erfahrung hindurchgeht, um auch davon frei zu werden.

Daher macht es Sinn, dass ihr alles, was ihr erlebt, an Mein Herz bringt, in Meine Hände legt, auf Meinen Opferaltar legt, sodass sich eine Entwicklung einstellen kann, die euch wieder frei macht von Altlasten.

Daher lade Ich euch auch immer wieder ein, dankend euren Weg mit Mir zu gehen:

„Danke für jede Erfahrung, danke für meine Gesundheit, danke für Deine Heilkraft, Jesus! Danke für Deine Führung, danke für Deine Hilfe in meinem Leben! Danke, danke für Alles! Und danke, dass ich Dein Kind sein darf!“

Wenn ihr so weit seid, dass euer Herz in erster Linie dankend mit Mir spricht, dann kann sich sehr, sehr viel in euch an Entwicklung tun. Und ihr werdet immer mehr Meine heilige Gegenwart wahrnehmen - auf unterschiedliche Weise. Ihr werdet immer mehr Vertrauen in Meine Führung erkennen oder leben. Denn die Liebe ist gekoppelt mit der Dankbarkeit und die Dankbarkeit durch Vertrauen in Mich.

Und so kann euer Herz immer ruhiger werden und Ängste haben da keine Chance mehr. Ihr kennt ja auch den Ausspruch in Bezug auf Ängste: „Ängste sind keine guten Ratgeber!“ Ängste blockieren diesen Fluss zwischen Meinem Kind und Mir. Sie blockieren die Liebe, sie blockieren das Vertrauen, sie blockieren auch das Immunsystem und dadurch können die verschiedensten Krankheiten entstehen und diese Krankheiten euer Leben erschweren.

Euer Erdenleben ist ein Weg zu lernen, **Mir absolut zu vertrauen**. Mag es noch so turbulent um euch herum sein: Ich bin immer da, um euch durch diese Turbulenzen zu helfen, euch Kraft zu geben, Mut und Zuversicht.

Daher bin Ich der liebende Vater, der euch helfen möchte, der für euch da ist. Daher seid achtsam damit, Mir etwas anzudichten, was Ich nicht alles Meinen Kindern zumuten würde. Ich mute ihnen nur dahingehend etwas zu, indem Ich ihren freien Willen respektiere. Und wenn Meine Kinder falsche Wege einschlagen und dadurch die Konsequenzen tragen müssen, dann ist es wohl ihre Entscheidung. Und Ich bin da als liebender Vater, um ihnen zu helfen und für sie da zu sein. Aber das geht nur, wenn ihr euer Herz für Mich öffnet, aus Liebe, voll Dankbarkeit, dass Ich diesen Weg gegangen bin auf eurem Planeten, dass Ich Mich hier gezeigt habe und nach wie vor zeige. Ihr braucht Mich nicht zu suchen und warten, bis Ich komme! Ich bin da. Aber nur, wer sich wirklich in Meine Arme und an Mein Herz begibt und Mich wirken lässt, wird Mich erkennen können als den gegenwärtigen, liebenden Vater, der euch als Jesus begegnet, als Jesus der Christus.

Daher müsst ihr euch nicht wundern, wenn Ich immer wieder Verschiedenstes wiederhole, denn Ich habe den Eindruck, Meine Kinder sind oftmals taub für die Wahrheit. Ich bin der Weg – und was tun Meine Kinder? Sie suchen ihre Erfüllung und alles Mögliche woanders. Ich möchte jetzt gar nicht aufzählen, wo sie überall hinlaufen, um *das* zu finden, was **ICH** ihnen schenken möchte.

Und so horcht auf das, was Ich zu sagen habe. Nur so kann Ich euch mit Meinem göttlichen Leben verbinden. Ich bin das Leben, Ich bin die Wahrheit, Ich bin der Weg.

Wenn ihr das verstanden habt, dann braucht es sonst nichts - außer täglich die Liebe zu Mir, sodass Ich Mich in Liebe in euch verschenken kann. Und dann kann Ich die Sehnsucht in eurem Herzen zu einem lodernden Feuer machen. Und wenn dieses Feuer lodert, dann bin Ich absolut in euch. Und das ist das Ziel. Und es liegt an euch, die nötigen Schritte zu gehen - aus Liebe zu Mir - dem, der sein Leben für euch gelassen hat, um diese Brücke wieder zu bauen, hin zum Vaterhaus. Und diese Brücke, die habe Ich neu gebaut - damals.

Und so seid ihr in der Lage, mit Mir über diese Brücke zu gehen in das Vaterhaus, in das heilige Jerusalem, in die Stadt Gottes, an Mein Herz. Aber es geht nur durch Hingabe, durch Demut, durch Freude im Herzen, durch dieses „JA“ zu diesem Weg - aus Liebe.

Und so segne Ich euch und berühre euch mit Meiner göttlichen, wunderbaren, alles umfassenden Liebe. Und wenn es noch so viele Worte gibt, die ihr in dieser Zeit lesen oder hören dürft - und ihr geht diese Schritte nicht, sondern füllt euch nur an mit Worten, mit Aussagen, mit Weisheit, dann werdet ihr nicht weiterkommen.

Im Grunde ist es ganz einfach - aber Meine Kinder schaffen es, alles zu verkomplizieren. Daher lasst diese Worte in euer Herz fallen, sodass sie reifen können in eurem Herzen und ihr die Wahrheit erkennen könnt. Die Wahrheit dieser Liebesverbundenheit zwischen Vater und Kind.

Ich bin die Wahrheit und Ich warte auf euch, auf eure Liebe, auf euer „JA“.

Amen